

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII

## TEIL A

### **Der Ausschuß zur Vorbereitung einer deutschen Volksfront im Spannungsfeld der Exilorganisationen und der internationalen politischen Entwicklungen**

I. Nach der Lutetia-Konferenz: Aktionen und Re-Aktionen	3
<hr/>	
Die einheitswilligen Sozialdemokraten	5
Die Sopade und ihre Anhänger	9
Volkssozialistische Bewegung und Schwarze Front	18
Christliche und liberal-demokratische Opposition	23
Die Zwischengruppen der Arbeiterbewegung	32
Die Kommunisten	43
Resümee der Re-Aktionen	55
<hr/>	
II. Konflikte, Missionen, Reorganisationen 1936	59
<hr/>	
Gerüchte	61
Die Programmkommission: Ein schlechter Anfang	62
Zur Vertretung der Arbeiterparteien	66
Revisionen und Reorganisationen	70
Bei den Kommunisten	70
Im Vorstand des Lutetia-Kreises	73
Missionen	76
Breitscheid in London	76
Ulbrichts Reisen	78
Die Juni-Tagungen	82
Die Taufe	86
Die Organisationskommission	89

<b>III. Paternoster Einheitsfront: März 1936</b>	<b>93</b>
Die Vertrauensrätewahlen	95
Die Rheinlandbesetzung	97
1. Bündnisbemühungen in der deutschen Emigration	99
a. KPD und SPD	99
b. Einheitsfront-Initiative der SAP	102
c. Eine Grammophonplatte des ISK	104
d. Appell des Aktionsausschusses für Freiheit in Deutschland an die Welt	105
2. Auf internationaler Ebene: Sanktionen gegen Deutschland?	106
a. Die nichtfaschistischen Staaten	106
b. Sozialistische Arbeiter-Internationale und Internationaler Gewerkschaftsbund	110
c. Die Komintern	113
3. Enttäuschungen – und neue Hoffungen?	116
 <b>IV. »Kampf gegen den Krieg ist Kampf gegen den Faschismus«:     Die Volksfront vor dem Dilemma der Friedenssicherung</b>	 <b>121</b>
Späte Antworten auf die Rheinlandprovokation	123
1. Die Erklärung des Lutetia-Kreises: Gelungenes und Problematisches	124
2. Die Vertreter der Arbeiterparteien schreiben einen Brief Was tun die internationalen Arbeiterorganisationen?	128 130
Die Gruppe Neu Beginnen schaltet sich bedingt ein	136
Neue Chancen, neue Probleme	141
1. Der Weltfriedenskongreß in Brüssel Die Deutsche Frauenkommission	141 153
2. Krieg in Spanien	155
a. Resolutionen und Aktionen im Volksfrontausschuß	158
b. Positionen in der deutschen und internationalen Sozialdemokratie	162
c. Zur Politik des kommunistischen Lagers	166
d. SAP und POUM	172
Säuberungen und Prozesse in Moskau	177
1. Trügerische Ruhe	177
2. Reaktionen von Intellektuellen	181
3. Reaktionen innerhalb der Sozialdemokratie	186
4. Vom hilflosen und destruktiven Wüten der Kommunisten	191
5. Zu Analysen und Konsequenzen in der SAP	196
6. Rückwirkungen auf den Volksfrontausschuß	200
Friedensnobelpreise	205

<b>V. Solidarität: Von der »Volksfront der Not« zur »Verwirklichung einer großen antifaschistischen Volksfront Europas«?</b>	<b>209</b>
<hr/>	
Grenzüberschreitungen	211
Die Rote Hilfe: Zum Problem der Abgrenzung von humanitärer Einheitsaktion und politischer Aktionseinheit	213
Hilfe-Komitees: Gradmesser politischer Konstellationen	217
1. Komitees im Dienste des innerdeutschen Widerstands	217
2. Die Amnestie-Bewegung	221
a. Europäische Amnestie-Konferenzen	221
b. Edgar André	230
c. Überparteilicher Deutscher Hilfsausschuß	232
d. Verständigung zwischen KPD und KP(D)O?	239
Asylrecht	241
1. Fédération des Émigrés d'Allemagne en France	241
a. Arbeiterwohlfahrt Paris	242
b. Berufsverbände	244
2. Die Internationale Konferenz deutscher Emigranten	245
a. Information von Emigranten für Emigranten	249
b. Zentralvereinigung der deutschen Emigration – ein Instrument der Volksfront?	252
3. Die Internationale Asylrechts-Konferenz	261
Comité Consultatif und Asylrechts-Büro	264
Spitzelabwehr	267
 <b>VI. Bilanz zweier Kampfbahre</b>	 <b>273</b>
<hr/>	
Das erste Jahr im Rückblick	275
Exil-Ausschüsse für die Arbeit »drinnen«	281
1. Arbeitsausschuß zur Bildung der Volksfront im Saargebiet	281
2. Koordinationsausschuß deutscher Gewerkschafter	284
Gruppe Deutsche Volksfront, Berlin	294
1. Zwischen Parteivorstand der SPD und Zentralkomitee der KPD	294
2. Berlin – Paris: Wechselwirkungen	303
Kommissionen des Pariser Volksfrontausschusses und ihre Arbeiten	310
1. Die Wirtschaftskommission	310
2. Von der Programmkommission zum Aktionsausschuß der deutschen Emigration in Paris	321
3. Wissenschaft und Kunst: Von verpaßten Chancen	326
Glanz und Elend: Von der Osterkonferenz bis zum Winter 1937/38	330
1. Wiederholung der Lutetia-Konferenzen vom Februar 1936?	330
2. Der Kreis sozialdemokratischer Mitglieder	342
3. Exkurs: Rund um das Pariser Sekretariat des ZK der KPD	344
4. Krisensitzungen	355

5. Freundeskreise der deutschen Volksfront	364
Abkehr und Gegenkräfte	367
1. Die Affäre <i>Pariser Tageblatt</i> / <i>Pariser Tageszeitung</i>	367
a. Der Coup	367
b. Für und Wider einen Untersuchungsausschuß	374
c. Prozesse und »Prozesse«	381
d. Rettungsversuche, Poker und Schacher	387
2. Katholiken, Konservative, Volks- und andere Sozialisten	393
a. Volksfrontausschuß und Katholiken	393
b. Deutsche Front gegen das Hitlersystem oder Deutsche Volksfront?	401
3. Deutsche Freiheitspartei	407
Das Manifest der deutschen Freiheit	416
Deutsche Informationen – Die letzte Bastion	420

VII. Ausblick: Der Volksfrontausschuß ist tot – Es lebe die deutsche Volksfront!?	427
--	-----

---

Zum Stand der nichtkommunistischen Organisationen in Frankreich	
Anfang 1938	431
1. Bund freiheitlicher Sozialisten	431
2. Landesgruppe deutscher Sozialdemokraten in Frankreich	434
3. Getrennt marschieren, vereint schlagen?	436
Der Wiederbelebungsversuch vom 3. April 1938	440
Nachfolgeorganisationen?	444
1. Heinrich Mann-Ausschuß	444
2. Thomas Mann-Ausschuß	449
3. Aktionsausschuß deutscher Oppositioneller und Einheitspartei	452
Konstellationen bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges	455
1. Komintern und SAI	456
2. Die Emigration in Paris	458

## TEIL B

### Debatten um Bündnispartner und Programme

I. Die Programmkommissionen und ihr Umfeld bis zum Frühsommer 1936	467
---	-----

---

Wir brauchen [k]ein Programm!	469
Neuanfang: Inhaltliche Ausgangspositionen	471
Zur Standpunktsuche in der KPD	473
Die Arbeit der reorganisierten Programmkommission	480
Scharmützel im Vorfeld	480
Grundprobleme	482

Die Sozialisten: Zwischenbilanz im Wandlungsprozeß	488
Um Einheitspartei und Volksfront: Die SAP	489
Klagen im ISK	494
Die Revolutionären Sozialisten auf Programmsuche	495
Übereinstimmungen und Divergenzen	500
 <b>II. Die KPD-Richtlinien für die deutsche Volksfront</b>	 <b>509</b>
<hr/>	
Die Tagung des KPD-Politbüros in Paris	511
Die Richtlinien für die Ausarbeitung einer politischen Plattform der deutschen Volksfront	513
1. Wilhelm Piecks Präsentation	513
2. Einheitsfront und Volksfront	515
a. Einheitsfront der Arbeiterklasse statt Volkssozialismus	516
b. Einheitsfront und der Sturz Hitlers	518
3. Die Essenz der Richtlinien: Die demokratische Republik	520
4. Bekanntmachung schreibchenweise	524
5. Propaganda, Agitation und öffentliche »Diskussion«	530
 <b>III. Vom Programm zum programmatischen Aufruf</b>	 <b>533</b>
<hr/>	
Die Programmkommission und die Richtlinien der KPD	535
Volksfront zur »Durchführung der alten sozialen Forderungen der NSDAP« oder Volksfront »zu gemeinsamem Kampf für Freiheit, Frieden und Brot«?	540
1. Für die Versöhnung des deutschen Volkes	541
2. Kritik	546
3. Der Appell für Frieden, Freiheit und Brot	551
4. Zustimmung, Modifizierung, Distanzierung	555
 <b>IV. Korrektive und Alternative</b>	 <b>565</b>
<hr/>	
Die Stimme aus Deutschland	567
Die Sozialistische Republik des ISK	570
Das Aktionsprogramm der SAP	571
Die »demokratische Volksrepublik« der KPD	575
»Sozialistisch-liberale« Vorstellungen	587